

Obwohl ich so schwach gewesen war, hatte ich versucht ihm zu entkommen! Es war mir nicht gelungen...Ich hatte mich so hilflos wie noch nie in meinem Leben gefühlt! Und ich war wütend! Er hatte von mir getrunken! Bis er keine Lust mehr gehabt hatte und dass hatte ganz schön lange gedauert! Er hatte mich festgehalten, hatte meine Arme an meinen Körper gepresst und ich hatte keine Luft mehr bekommen! Als ich wieder Luft bekam, hatte ich geschrien vor Schmerz! Mein gebrochener Arm! Er tat so weh! Auch jetzt noch! Nie zuvor hatte mir jemand solche Schmerzen zugefügt! Als er genug hatte, drehte er mich um, rammte mir seine geballte Faust in den Magen und lies mich fallen! Von dem Schmerz aus meinem Arm und dem, der nun in meinem Magen tobte, überrumpelt gab ich meinen wachen Zustand auf und wurde ohnmächtig. Das Letzte was ich spürte, war wie ich fiel, selbst den Aufprall erlebte ich nicht mehr mit...Ich zuckte zusammen... Mein Arm! Ich würde ins Krankenhaus müssen! Aber, wenn die mein Blut untersuchten, oder meine Hautstruktur... Das mussten wir verhindern! Nina hatte bestimmt schon eine Idee, wie wir das bewerkstelligen würden. Ich fühlte mich so schlapp! Von dem Schlag in den Magen war mir immer noch schlecht, die Bisswunden an meinem Hals pochten, genau wie die Schrammen in meinem Gesicht. Übermüdet und von Schmerz gepeinigt schlief ich wieder ein.

Tim:

Ich war froh, dass ich letzte Nacht doch noch Schlaf gefunden hatte. Deswegen fühlte ich mich nun auch frisch und ausgeruht. Doch meine tolle Stimmung erhielt sofort einen Dämpfer, als ich an Nils dachte, der verletzt im Wohnzimmer lag! Ich ging ins Wohnzimmer und hockte mich vor das Sofa. Heute war Samstag. Das hieß, dass die beiden nicht zur Uni mussten. Es hieß auch, dass ich nun schon den fünften Tag hier verbrachte! Wie die Zeit so verfliegt! Aber ich hatte ja auch jede Menge Unglaubliches erlebt! Den ersten Tag hier hatte ich vollkommen verpennt. Auch sonst hatte ich viel geschlafen und war auch einige Male ohnmächtig geworden. Zumindest Nils und Nina zufolge. Und dann noch diese Sache mit dem "Vampirbiss"... Und jetzt lag Nils verletzt hier vor mir auf diesem Sofa. Ich blickte in sein Gesicht. Er sah friedlich aus, wenigstens zeigte er keine schmerzverzerrte Miene! Also hatte er entweder keine großen Schmerzen oder er bemerkte sie in seinem tiefen Schlaf nicht! Oder war er etwa bewusstlos? Also, ich hörte, wie er atmete und als ich mit Nils auf Tuchfühlung ging, hörte ich auch sein Herz pochen. Er schlief also nur! Wenn das so war, wollte ich ihn auch nicht wecken!

"Hi!" Die Stimme riss mich augenblicklich aus meinen Gedankengängen. Ich zuckte zusammen! Es war Nils, der mich da angesprochen hatte! "Hi! Hab ich dich geweckt?"

"Nee, wie solltest du? Du warst doch total leise!"

"Hast du schlimme Schmerzen?" "Jetzt wo du's AUUU! erwähnst..." "Er verzog das Gesicht vor Schmerz! Erschrocken fragte ich ihn: "Kann ich irgendwas für dich tun? Dir ein Kissen oder sonst irgendwas holen?" "Ja, noch ein Kissen wäre nicht schlecht. Wärst du so nett?" So ging ich auf Kissen-Suche. Als ich wieder kam, hatte ich zwei Kissen und ein Tablett mit zwei Gläsern dabei. In den Gläsern war Orangensaft. Ich stellte das Tablett auf dem Tisch ab, dann reichte ich Nils das eine Kissen und half ihm sich aufzusetzen. Auf dem anderen Kissen, das ich auf den Boden gelegt hatte, ließ ich mich nieder. Nils legte sich sein zweites Kissen zurecht, ich wartete solange. Dann fragte ich ihn: "Sag mal, was ist da eigentlich passiert, gestern Nacht? Ich hab nur die Hälfte davon mitgekriegt!" Warum ich fragte, war mir schleierhaft! Ich wollte doch gar nicht daran denken! Also, wieso fragte ich jetzt danach? Das würde mir doch nur alles wieder deutlich vor Augen führen! "Gestern Nacht?... Achso, das meinst du! Ja, ich bin

dir hinterher, du sahst so aus, als würdest du jemanden zum Reden brauchen! Aber du warst zu schnell für mich! Ich musste dich erstmal wieder suchen, und als ich dich gefunden hab... Da... Da war da...dieses Ding..!

Nils:

Ich wurde wach, aber ich ließ meine Augen geschlossen. Ich war mir nicht sicher, was mich geweckt hatte und wollte zuerst weiterschlafen, doch dann merkte ich, dass ich nicht allein im Wohnzimmer war! Tim war hier! Nina ist nie um diese Uhrzeit wach. Was machte Tim denn hier? Musste der nicht noch ohnmächtig sein, wegen dem Blutverlust...? Oh, Scheiße! Wie lange war ich bewusstlos gewesen? Wie kam ich überhaupt hierher? Dieser andere Vampir hatte mich doch halbleer getrunken..! Plötzlich fiel mir ein, dass ich, heute? Schon mal wach gewesen war. Ich glaube, mein Kopf hat was abgekriegt... Wie aufs Stichwort bekam ich Kopfschmerzen! Passend dazu, meldete sich mein Arm wieder, bzw. die Schmerzen in ihm! "Hi!" Tim musste ganz schön am Grübeln gewesen sein, denn ich sah, wie er zusammenzuckte! "Hi! Hab ich dich geweckt?" "Nee, wie solltest du? Du warst doch total leise!"

"Hast du schlimme Schmerzen?" "Jetzt wo du's...erwähnst...Auu!" Er war wirklich nicht laut gewesen, aber irgendwie war ich mir sicher, dass er mich, ohne es zu wollen geweckt hatte. Wie auch immer das funktionieren sollte. Ein bisschen theatralisch, aber wirklich angemessen, dieser Schmerzenslaut. Tim war auch ganz erschrocken, aber es tat wirklich ziemlich übel weh. Ich hatte ihn ja vor dem anderen beschützt, auch wenn ich ihn vorher nicht gerade pfleglich behandelt hatte...Dann konnte er sich jetzt auch ein bisschen um mich sorgen! (Nils, das ist gemein!) Tim fragte, ob er mir was holen solle, ich wollte ein Kissen. Tim ging und holte mir ein Kissen. Ich ahnte schon, was jetzt kommen würde; nämlich, dass er wissen wollte, was "wirklich" passiert war. Tim kam zurück und reichte mir mein Kissen, er half mir auch, mich richtig hinzusetzen. Ich hatte richtig vermutet: Nachdem Tim sich auf dem Boden vorm Sofa niedergelassen hatte, wollte er "wissen was wirklich passiert war". Das Dumme war nur, dass ich ihm schlecht sagen konnte: Hey Tim, ich bin ein Halb-Vampir und habe dein Blut getrunken, aber dann kam dieser andere und da musste ich meinen Besitzanspruch gültig machen...Nein, ich musste mir etwas ausdenken. Doch, halt! Ich las Tims Gedanken, ich hatte Glück: Er hatte sich eine eigene Version zusammengespinnen! Die musste ich nur noch ein bisschen ausschmücken und schon bekam Tim die "Wahrheit" zu hören! "Gestern Nacht?... Achso, das meinst du!" Erstmal ein bisschen den Ahnungslosen spielen... "Ja, ich bin dir hinterher, du sahst so aus, als würdest du jemanden zum Reden brauchen! Aber du warst zu schnell für mich! Ich musste dich erstmal wieder suchen, und als ich dich gefunden hab... Da... Da war da...dieses Ding..! Ich wusste nicht, was ich machen sollte, also hab ich es angeschrien, damit es dich loslässt! Dann hat es dich fallengelassen und ist auf mich los...Gruselig, hm?! Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich sagen, dass das ein Vampir war! Aber die gibt es ja gar nicht! Hahaha!" Es war merkwürdig, von sich selber in der dritten Person, als "dieses Ding", zu reden! Und dann noch diese Selbstverleumdung... Aber er nahm es mir tatsächlich ab!

Tim:

Meine zusammengereimte Version der Ereignisse war fast zu genau! Entweder hatte ich unterschwellig doch mitgekriegt, was passiert war, oder ich war gut darin, logisch zu denken! Beides wollte nicht so recht zu mir passen und irgendwie hatte ich wieder dieses Gefühl, das ich gehabt hatte, als diese Stimme in meinem Kopf aufgetaucht

war! Obwohl man es nicht als Gefühl bezeichnen sollte, man könnte sagen, meine Wahrnehmung "verschwimmt". Als ob ich nicht mehr ganz klar im Kopf wäre! Aber wer kann das nach seiner eigenen Entführung schon sagen? Irgendwie macht mir der Umstand, entführt worden zu sein, mehr zu schaffen, als ich dachte! Ich fühlte mich schwach und verletzlich, weil mich jemand einfach so entführen konnte! Ich merkte, dass Nils mit mir redete und ich ihm nicht zugehört hatte! Peinlich! "Oh! Entschuldige, was hast du gerade gesagt? Du hast mich gefunden, und dann?" "Als ich dich gefunden hab, war da...dieses Ding..! Ich wusste nicht, was ich machen sollte, also hab ich es angeschrien, damit es dich loslässt! Dann hat es dich fallengelassen und ist auf mich los...Gruselig, hm?! Würde ich es nicht besser wissen, hätte ich gesagt, dass das ein Vampir war! Aber die gibt es ja nicht, oder?!" "Quatsch, Vampire! Wie kommst du denn auf die Idee? Das ist ja lachhaft!" Ich war ja auch der Ansicht, dass ein "Vampir" das "es" gewesen wäre, wenn es Vampire geben würde,

Was aber nicht der Fall ist! Ich fürchtete mich ein bisschen vor Nils Antwort, aber ich wollte wissen, was er dazu dachte! "Wieso eigentlich nicht? Kennst du nicht den Spruch: "Es gibt mehr Dinge zwischen Himmel und Erde, als man denkt!"? Außerdem hat dieses Vieh mir Blut ausgesaugt! Das hab ich noch mitbekommen, bevor ich umgekippt bin! Die Schmerzen hab ich mir nicht eingebildet! Und dein Blut hat es doch auch getrunken!

Oder etwa nicht?! Hast du nicht seine Fangzähne gesehen? Und wer ist so stark, dass er jemandem, einfach mal so eben, einen Arm bricht, nur weil er ihn festhält?!?! Kannst du mir das erklären?! Das tat höllisch weh! Und tut es immer noch!!" " Ja ja, o.k! Ich meine damit ja auch nicht, dass ich an deiner Glaubwürdigkeit zweifle!" "Das tust du aber gerade!" " Nein! Es hört sich schon irgendwie plausibel an... Aber...Vampire?!" Ich wurde leicht hysterisch. Nils versuchte, mich zu beruhigen: " Hör mal, reg' dich ab! Was ist denn mit den Wunden an deinem und meinem Hals? Die sehen genauso aus, wie die aus den Vampirfilmen! Aber ich glaube nicht, dass wir noch mal gebissen werden!" "Das ist ja beruhigend!! Wie kommst du zu dieser Ansicht?!" Warum schrie ich Nils jetzt eigentlich so an? Der hat doch damit, dass ich gebissen worden war nichts zu tun!! (Nein?! Nicht?! *In die Luft guck und unschuldig pfeif*) Nils sah mich verdattert an! "Jetzt schrei doch nicht so! Ganz ruhig!" Während er das sagte, sah er mir tief in die Augen(!) und rutschte vom Sofa herunter. Dann setzte er sich näher zu mir und legte seinen unverletzten Arm um meine Schultern! "Schalt mal `nen Gang runter! Ja, warum sollte dieser Vampir -wenn es ihn denn gibt- sich die Mühe machen, uns zu suchen? Seine beiden Opfer? Der könnte sich Tausend andere suchen! Warum wir?" Ich schluckte. "A... aber wenn er Feinschmecker ist u... und ihm unser Blut besonders gut geschmeckt hat?!" "Du spinnst ja! Aber wenn er wiederkommt, beschütz ich dich!" Er grinste! "Mit deinem gebrochenen Arm und in deinem Zustand? Das will ich sehen!" Ich grinste auch. Nils legte seinen Kopf auf meine Schulter, aber es war mir nicht unangenehm. Wir saßen im selben Boot. Beide gebissen von ... einem Vampir... "Ich glaube, ich muss eher dich beschützen, hm?!"

Er antwortete nicht. Ich guckte genauer hin, und sah, dass er an meiner Schulter eingeschlafen war. Das war vielleicht einer! Ich versuchte, ihn wieder aufs Sofa zu hieven, aber was Nina und ich gestern nur mühsam zu zweit geschafft hatten, schaffte ich heute nicht allein, wie auch? Also zog ich die Decke vom Sofa und die Kissen und deckte Nils zu. Wenn hier einer Schlaf verdient hatte, dann er!